

Zur Repräsentativität bundesweiter Befragungen: ein systematischer Mittelstands-Bias?

Wiedenbeck, Michael

Veröffentlichungsversion / Published Version

Forschungsbericht / research report

Zur Verfügung gestellt in Kooperation mit / provided in cooperation with:

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Wiedenbeck, M. (1984). *Zur Repräsentativität bundesweiter Befragungen: ein systematischer Mittelstands-Bias?* (ZUMA-Technischer Bericht, 84/06). Mannheim: Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen -ZUMA-. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-315328>

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under Deposit Licence (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Michael Wiedenbeck

Zur Repräsentativität bundesweiter Befragungen -
Ein systematischer Mittelstands-Bias?

ZUMA Technischer Bericht T 84/85, 1984

Geschäftsführender
Direktor:
Manfred Küchler

Vorsitzender:
Max Kaase,
Universität Mannheim

Mitglieder:
Hubert Feger,
Universität Hamburg

Franz Urban Pappi,
Universität Kiel

Erwin K. Scheuch,
Universität zu Köln

Wolfgang Zapf,
Universität Mannheim

Stellv. Vorsitzender:
Rudolf Wildenmann,
Universität Mannheim

Walter Jaide,
Forschungsstelle für
Jugendfragen, Hannover

Hansgert Peisert,
Universität Konstanz

Werner Tack,
Universität des Saarlandes

Rolf Ziegler,
Universität München

Ab Juli 1983 sind die bisherigen ZUMA-Arbeitsberichte in zwei Reihen aufgeteilt:

Die ZUMA-Arbeitsberichte (neue Folge) haben eine hausinterne Begutachtung durchlaufen und werden vom Geschäftsführenden Direktor zusammen mit den übrigen wissenschaftlichen Leitern herausgegeben. Die Berichte dieser Reihe sind zur allgemeinen Weitergabe nach außen bestimmt.

Die ZUMA-Technischen Berichte dienen dem Zweck der hausinternen Kommunikation bzw. der Unterrichtung externer Kooperationspartner. Sie sind nicht zur allgemeinen Weitergabe bestimmt.

Vorbemerkung:

Bundesweite Befragungen der Gesamtbevölkerung weisen in der Regel einen "Mittelstandsbias" auf. Angehörige der unteren Schichten sind nicht in dem Maß repräsentiert, wie es ihrem Anteil an der Gesamtbevölkerung (nach den Daten der amtlichen Statistik) entspricht. Für viele Analysen ist dies kein gravierender Mangel. Durch Einbeziehung entsprechender Schichtindikatoren in multivariaten Analysen (als Dritt- oder "Kontroll"-Variablen) kann diesem Bias Rechnung getragen werden. Sind diese Indikatoren jedoch selbst Ziel der Analyse ("Sozialstrukturanalyse mit Umfragedaten"), so werden die - verzerrten - Randverteilungen von Merkmalen wie "Schulabschluß", "Stellung im Beruf" oder "Ausbildungsabschluß" zu einem ernsthaften Problem.

Darüberhinaus zeigen Erfahrungen in anderen Industrienationen - insbesondere den USA - daß ein solcher Mittelstandsbias vermieden werden kann. ZUMA hat es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, nach Lösungen für dieses Problem zu suchen, sich also nicht länger mit dieser - lange bekannten - Unvollkommenheit abzufinden. Als erster Schritt auf diesem Wege soll anhand einer Reihe von wichtigen Studien - die von ZUMA betreut wurden - das Ausmaß dieses "Mittelstandsbias" im einzelnen dokumentiert werden.

Manfred Küchler

1. Daten

Das Ziel der im vorliegenden Bericht beschriebenen Untersuchung bestand darin, für einige bei ZUMA betreute bundesweite Umfragen einen ersten Überblick über Tendenz und Ausmaß der Abweichungen zu gewinnen, die die Verteilung von Schichtzugehörigkeit beschreibenden Variablen von entsprechenden Verteilungen nach den Tabellen des Mikrozensus aufweisen. Die Methode bestand daher in einfachen Vergleichen von Kreuztabellen und der Deskription der dabei zu Tage tretenden Abweichungsmuster sowie der Ermittlung der Prüfgrößen des Chi-Quadrat-Anpassungstests auf Übereinstimmung der Verteilungen in den Umfragen mit denen des Mikrozensus. Darüberhinaus wurden - soweit möglich - gewichtete Kreuztabellen für eine empirische Feststellung möglicher Gewichtungseffekte berechnet.

Als Schichtindikatoren wurden aus der ZUMA-Standarddemographie die folgenden Variablen ausgewählt:

- Art des Schulabschlusses
- Beruflicher Ausbildungsabschluß
- Stellung im Beruf

Mit Rücksicht auf das zum Vergleich zur Verfügung stehende Material des Mikrozensus, wurden die Ausprägungen der Variablen durch Zusammenfassung auf folgende Werte reduziert:

- | | | |
|---------------------------------|---|---|
| Art des Schulabschlusses | : | - Volks-, Hauptschulabschluß |
| | | - Realschulabschluß oder gleichwertig |
| | | - Abitur, Fachhochschulreife |
| | | - ohne einen der vorgenannten Schulabschlüsse ("Sonstige") |
| Beruflicher Ausbildungsabschluß | : | - Lehr-, Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluß |
| | | - Berufliches Praktikum |
| | | - Meister, Techniker oder gleichwertiger Fachschulabschluß |

- Fachhochschul-, Ingenieurschulabschluß
- Hochschulabschluß
- ohne einen der vorgenannten Abschlüsse ("Sonstige")

- Stellung im Beruf :
- Selbständige
 - mithelfende Familienangehörige
 - Beamte, Richter, Soldaten
 - Angestellte
 - Arbeiter
 - Sonstige (etwa: Lehrlinge)

Diese drei Variablen wurden bei folgenden Umfragen untersucht:

Umfragen	durchführendes Institut	Feldzeit	Stichprobenverfahren
ZUMABUS 4	INFRATEST	Herbst 1979	Random-Route
ZUMABUS 5	INFRATEST	Oktober 1980	Random-Route
ZUMABUS 6	INFRATEST	April 1982	Random-Route ←
ALLBUS 80	GETAS	Frühjahr 1980	Adress-Random
ALLBUS 82	GETAS	April-Mai 1982	Adress-Random ←
Wohlfahrts-survey 1978	INFRATEST	Mai 1978	Adress-Random
Wahlstudie der FORSCHUNGS-GRUPPE WAHLEN	MARPLAN	November 1982	Random-Route ←

Mit Ausnahme der Wahlstudie der FORSCHUNGSGRUPPE WAHLEN (im folgenden kurz: Wahlstudie 82), wurden alle o.g. Umfragen bei ZUMA betreut. Für die Daten des ALLBUS 80 und ALLBUS 82 wurden bei ZUMA zusätzlich zu den von GETAS erstellten Gewichten eigene Gewichtsvariablen konstruiert, die bei den gewichteten Tabellen dieser Untersuchung verwendet wurden.

Für jede Umfrage wurde die zusätzlich nach Geschlecht und einer dichotomen Altersvariablen disaggregierte Verteilung jeder Schichtvariablen in Form

von Kreuztabellen errechnet. Durch die Altersvariable werden Personen bis zu einem Lebensalter von 45 Jahren von älteren Personen unterschieden. Das Lebensalter wurde dabei in der Regel in vereinfachter Form als Differenz von Erhebungsjahr und Geburtsjahr des Befragten bestimmt.

Vor der Berechnung der Kreuztabellen wurden die Fälle ausgefiltert, die in der jeweiligen Schichtvariablen oder auch in der Geschlechts- oder Altersvariablen missing data aufwiesen. Die Stichprobengröße wird dadurch in der Regel um weniger als 1 Prozent, in Ausnahmefällen um ca. 1.5 Prozent vermindert (etwa beim ALLBUS 80, wo sich für die Kreuztabelle "Beruflicher Ausbildungsabschluß" die Stichprobengröße von 2 955 auf 2 907, also um 48 Fälle reduziert).

Für einen Vergleich der Umfrage-Tabellen mit Tabellen der amtlichen Statistik, standen bezüglich der Variablen "Art des Schulabschlusses" und "Beruflicher Ausbildungsabschluß" Tabellen des Mikrozensus 1978, bezüglich der Variablen "Stellung im Beruf" Tabellen des Mikrozensus 1981 zur Verfügung (vgl. Anhang). Ein Vergleich der Umfragedaten mit Daten der amtlichen Statistik aus dem jeweiligen Erhebungszeitraum wäre zweifellos ein besseres Verfahren; dies wird bei ZUMA jedoch erst nach Fertigstellung einer Tabellendatenbank möglich sein. Es ergibt sich jedoch beim o.g. Vergleich keine höhere Übereinstimmung der Tabellen bei Verringerung des zeitlichen Abstandes.

Ein wesentlich gravierenderes Problem stellen die unterschiedlichen Grundgesamtheiten dar, die den Tabellen der amtlichen Statistik einerseits und den Umfragetabellen andererseits zugrunde liegen. Die Grundgesamtheit der Mikrozensus-Tabellen ist die "Wohnbevölkerung" der Bundesrepublik und West-Berlins. Dazu gehören insbesondere nahezu alle Personen, die im Bereich einer Anstalt wohnen und keinen eigenen Haushalt führen ("Anstaltsbevölkerung"). Zur Wohnbevölkerung gehören nicht die Mitglieder der ausländischen Stationierungstreitkräfte und deren Angehörige sowie das Personal der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen. Die Grundgesamtheiten der Umfragen bilden lediglich eine Teilpopulation der Wohnbevölkerung: sie umfassen alle Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die zum jeweiligen Zeitpunkt der Befragung in der Bundesrepublik oder West-Berlin in Privathaushalten lebten und mindestens 18 Jahre alt waren.

Beim Vergleich der Tabellen zur Variablen "Stellung im Beruf", tritt ein weiterer Unterschied hinzu; zwar ist die Variable sowohl im Mikrozensus als auch in den Umfragedaten nur für Erwerbstätige definiert, aber die Definition von "erwerbstätig" ist für Mikrozensus und Umfragen verschieden: in den Umfragedaten gelten nur diejenigen Personen als erwerbstätig, die mindestens halbtags beschäftigt sind. Für den Mikrozensus gelten alle Personen als erwerbstätig, die irgendeinem Erwerb auch des kleinsten Umfangs nachgehen, unabhängig davon, ob dieser zu ihrem Lebensunterhalt überwiegend beiträgt oder nicht.

Die Gruppe der Ausländer dürfte mit einem Anteil von rund 5,4 % an der Wohnbevölkerung ab 18 Jahren und mit ca. 8 - 10 % an den Erwerbstätigen den Hauptanteil der Differenz zwischen der Grundgesamtheit des Mikrozensus und der Grundgesamtheit der Umfragen ausmachen.¹ Inwieweit dieser Umstand zu typischen Abweichungen der Verteilung von Variablen in den Umfragedaten von der Verteilung gemäß dem Mikrozensus führt, wird weiter unten noch einmal erörtert. Jedenfalls ist zu vermuten, daß durch den Ausschluß von Ausländern von der Befragung Unterschichten im Vergleich zum Mikrozensus unterrepräsentiert erscheinen können.

Abschließend noch die Anmerkungen:

1. Die Grundgesamtheit der Wahlstudie 82 enthält keine Personen aus West-Berlin.
2. Die Mikrozensus-Tabelle zur Variablen "Stellung im Beruf" enthält zwei leere Zellen - "Sonstige/männlich/älter als 45 Jahre" und "Sonstige/weiblich/älter als 45 Jahre". Um den Chi-Quadrat-Anpassungstest an diese Tabelle für den ZUMABUS 4 und den ALLBUS 82 durchzuführen, mußten aus den Datensätzen beider Surveys jeweils der in der Zelle "Sonstige/männlich/älter als 45 Jahre" vorhandene Fall eliminiert werden; mit den zugehörigen gewichteten Tabellen wurde analog verfahren (vgl. Anhang, Tabellen 3.2.1, 3.2.2, 3.6.1 und 3.6.2).

¹ Von allen mindestens 18-jährigen Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit in der Bundesrepublik und West-Berlin, leben ca. 1,5 % in Anstalten.

3. Die Variable "Stellung im Beruf" der Wahlstudie 82 wurde ohne die Kategorie "Mithelfende Familienangehörige" konstruiert. Die zugehörige Kreuztabelle wurde mit einer Mikrozensusstabelle verglichen, in der diese Kategorie unter "Sonstige" subsumiert wurde (vgl. Anhang, Tabellen 3.8 und 3.9).

2. Ergebnisse

2.1 Aggregationsniveau

Bei der Wahl des Aggregationsniveaus der Kreuztabellen, d.h. der Anzahl der Kategorien für jede der drei Dimensionen Geschlecht, Alter und Art des Schulabschlusses (bzw. Ausbildungsabschluß bzw. Stellung im Beruf), stand nur die Kategorisierung des Alters zur Disposition, da die Kategorien der Schichtvariablen gleich denen der Mikrozensusstabellen sein sollten. Für einen ersten Überblick erschien eine dichotome Altersvariable zur groben Unterscheidung in "jung" (18-45 Jahre) und "alt" (älter als 45 Jahre) als ausreichend, da in dieser Untersuchung keine das Alter betreffenden Hypothesen getestet werden sollten.

2.2 Chi-Quadrat-Anpassungstest

Die Prüfgröße des Chi-Quadrat-Anpassungstests wurde für die gemeinsame Verteilung von Schulabschluß, Alter und Geschlecht und die gemeinsame Verteilung von beruflichem Ausbildungsabschluß, Alter und Geschlecht auf Anpassung an die gemeinsame Verteilung der Variablen gemäß dem Mikrozensus 1978 für jede Umfrage berechnet (Tabellen 1 und 2, Spalte I). Im Datensatz der Wahlstudie 82 war allerdings keine Variable "berufliche Ausbildung" enthalten. Die gemeinsame Verteilung von Stellung im Beruf, Alter und Geschlecht wurde ebenso mit der Verteilung nach dem Mikrozensus 1981 verglichen (Tabelle 3, Spalte I). Zusätzlich wurden die Prüfgrößen für die Schichtvariablen allein (Tabellen 1, 2 und 3, Spalte II) sowie für die gemeinsame Verteilung von Alter und Geschlecht (Tabellen 1, 2 und 3,

Tabelle 1 : Vergleich der Verteilungen der Variablen "Schulabschluß"

	Chi-Quadrat-Prüfgrößen			Anteil "Volksschul- abschluß" (in %)		Anteil "Abitur, Fach- hochschulreife (in %)	
	I Freiheits- grade : 15	II Freiheits- grade : 3	III Freiheits- grade : 3	ungewichtet	gewichtet**	ungewichtet	gewichtet**
Mikrozensus 78				75.3		8.5	
ZUMABUS (4)	887.7	829.6	45.7	59.9	61.2	10.6	10.4
ZUMABUS 5	337.8	293.5	33.0	59.9	59.3	16.4	16.1
ZUMABUS 6	407.3	252.6	19.4	60.1	61.3	14.7	13.6
ALLBUS 80	467.3	267.9	7.9	62.4	62.3	13.7	13.9
ALLBUS 82	342.5	273.6	11.2	62.8	62.0	14.0	14.5
Wohlfahrtssurvey (78)	574.1	445.5	36.4	63.9	63.4	9.5	10.3
Wahlstudie 82	75.6	45.0	3.2	75.9		11.5	
95 % -Quantil*	25.0	7.8	7.8				

* Werte der Prüfgröße, die größer als das 95 % - Quantil sind, sind signifikant auf dem 5 % - Niveau.

** Außer beim ALLBUS 80 und ALLBUS 82, für die bei ZUMA eigene Gewichte konstruiert wurden, sind die Gewichte von den durchführenden Instituten erstellt worden.

Spalte III) berechnet. Von vier Ausnahmen bei der gemeinsamen Verteilung von Alter und Geschlecht abgesehen (Tabelle 1: Wahlstudie 82; Tabelle 3: ZUMABUS 5, ALLBUS 82, Wohlfahrtssurvey 1978, Wahlstudie 82), ergeben sich durchweg hochsignifikante Werte für die Prüfgrößen, wobei es fragwürdig wäre, deren unterschiedliche Höhe im Sinne einer besseren oder schlechteren Übereinstimmung mit der Mikrozensus-Verteilung zu interpretieren, da der Wert der Prüfgrößen wesentlich durch die unterschiedlichen Stichprobengrößen bestimmt wird. Mehr Aufschluß über die Abweichungen liefert ein direkter Vergleich der Tabellenhäufigkeiten.

2.3 Kreuztabellen zur Variablen "Schulabschluß"

Ein eindeutiges Bild zeigt sich beim Vergleich der Randverteilungen der Variablen "Schulabschluß". Für die Hauptschulabschlüsse weist die Tabelle des Mikrozensus 1978 75,3 % aus; die Werte der Studien-Tabellen liegen zwischen 59,9 % (ZUMABUS 5) und 63,9 % (Wohlfahrtssurvey 1978). Ein ähnlich stabiles Muster ergibt sich für den Realschulabschluß, der im Mikrozensus unter 15 % liegt, in den Studien jedoch nicht unter 20 %, sowie für das Abitur. Auffällig sind weiter der geringe Anteil der Volksschulabschlüsse älterer Frauen (besonders ZUMABUS 4, 5 und 6) sowie der vergleichsweise hohe Anteil von jüngeren Frauen mit Realschulabschluß oder Abitur. Bemerkenswert ist endlich noch, daß die Wahlstudie 82 unter "Sonstige" keinerlei Fälle verzeichnet, was vermutlich auf die Art der Kodierungsvorschriften für diese Daten zurückzuführen ist. Die Anpassung der Verteilung an die des Mikrozensus 1978 ist jedoch ziemlich gut, auch im Sinne der Chi-Quadrat-Prüfgröße.

Es stellt sich nun wieder die Frage, ob und inwieweit die Abweichungen zumindest der Randverteilung der Variablen "Schulabschluß" durch den oben beschriebenen Unterschied der Grundgesamtheiten erklärt werden kann. Doch selbst dann, wenn man den Anteil der Ausländer an der Wohnbevölkerung ab 18 Jahren mit 10 % sehr großzügig schätzt und davon ausgeht, daß alle Ausländer Volksschulabschluß besitzen, so ergibt sich bei 75 % Volksschulabgängern der gesamten Wohnbevölkerung für die deutsche Wohnbevölkerung ein bereinigter Wert von 72,2 %. Für die Variable "Schulabschluß" kann die Abweichung der Umfragedaten vom Mikrozensus nicht mit dem Unterschied der Grundgesamtheiten erklärt werden.

Tabelle 2 : Vergleich der Verteilungen der Variablen "Beruflicher Ausbildungsabschluß"

	Chi-Quadrat-Prüfgrößen			Anteil "Lehr-, Anlern- ausbildung (in %)		Anteil der Personen ohne Abschluß (in %)	
	I Freiheits- grade : 23	II Freiheits- grade : 5	III Freiheits- grade : 3	ungewichtet	gewichtet**	ungewichtet	gewichtet**
Mikrozensus 78				43.8		44.5	
ZUMABUS 4	287.7	217.5	45.7	53.3	52.4	30.1	31.4
ZUMABUS 5	217.7	156.2	33.0	51.4	49.1	32.4	34.7
ZUMABUS 6	132.7	111.3	19.4	49.0	46.6	35.0	38.1
ALLBUS 80	403.2	337.9	7.9	56.2	56.8	28.2	27.1
ALLBUS 82	406.1	350.2	11.2	56.3	55.5	28.5	29.0
Wohlfahrtssurvey 78	205.8	107.8	36.4	50.0	49.2	34.6	34.1
Wahlstudie 82							
95 % -Quantil *	35.2	11.1	7.8				

* Werte der Prüfgröße, die größer als das 95 % - Quantil sind, sind signifikant auf dem 5 % - Niveau.

** Außer beim ALLBUS 80 und ALLBUS 82, für die bei ZUMA eigene Gewichte konstruiert wurden, sind die Gewichte von den durchführenden Instituten erstellt worden.

2.4 Kreuztabellen zur Variablen "Beruflicher Ausbildungsabschluß"

Am deutlichsten stellt sich die Abweichung der Umfragetabellen in den Randverteilungen der Variablen "Beruflicher Ausbildungsabschluß" dar. Der Anteil der Personen ohne Abschluß ("Sonstige") erreicht bei den Umfragen maximal 35 % (ZUMABUS 6) und ist am kleinsten mit 28,2 % (ALLBUS 80). Der entsprechende Wert des Mikrozensus 78 beträgt 44,5 %. Mit einer überschlägigen Rechnung analog zu der in 2.3 durchgeführten, ließe sich bestenfalls ein Wert von 38,3 % für den Anteil der Personen ohne Abschluß in der deutschen Wohnbevölkerung erklären.

Ebenso klar sind die Verhältnisse für die Kategorie "Lehr-, Anlermausbildung". Dem Mikrozensusanteil von 43,8 % stehen hier minimal 49,0 % (ZUMABUS 6) und maximal 56,3 % (ALLBUS 82) gegenüber. Die Oberschlagsrechnung mit 10 % Ausländeranteil an der Wohnbevölkerung rechtfertigt hier bestenfalls einen Wert von 48,7 %. Auch für die Variable "Beruflicher Ausbildungsabschluß" dürfte der Unterschied der Grundgesamtheiten von Mikrozensus und Umfragen keine Erklärung für die Abweichungen der Verteilungen sein.

2.5 Kreuztabellen zur Variablen "Stellung im Beruf"

Für die Variable "Stellung im Beruf", deren Verteilung nur für die Gruppe der Erwerbstätigen in Tabellenform darzustellen war, bestätigt sich der bisherige Befund der Oberrepräsentierung der Mittelschichten: die Umfragetabellen weisen etwa bei den Angestellten, besonders bei den jüngeren männlichen Angestellten, deutlich höhere Werte aus. Ihr Anteil beträgt im Mikrozensus 81 38,1 %, dagegen stehen Werte von 41,9 % (ALLBUS 80) bis 47,8 % (ZUMABUS 5). Umgekehrt sind die Verhältnisse bei den Arbeitern: ihr Anteil ist 36,2 % im Mikrozensus 81 gegen Anteile von maximal 35,1 % (Wahlstudie 82) und minimal 28,3 % (ZUMABUS 4).

Allerdings ist hier ein Effekt aufgrund der unterschiedlichen Grundgesamtheiten nicht in der gleichen eindeutigen Weise auszuschließen. Zur Klärung dieser Frage sind weitere Untersuchungen mit mehr Datenmaterial der amtlichen Statistik notwendig und geplant.

Tabelle 3 : Vergleich der Verteilungen der Variablen "Stellung im Beruf"
(nur für die Gruppe der Erwerbstätigen)

	Chi-Quadrat-Prüfgrößen			Anteil "Angestellte" (in %)		Anteil "Arbeiter" (in %)	
	I Freiheits- grade : 21	II Freiheits- grade : 5	III Freiheits- grade : 3	ungewichtet	gewichtet**	ungewichtet	gewichtet**
Mikrozensus 78				36.2		38.1	
ZUMABUS 4	106.7	84.1	9.9	28.3	28.9	46.3	44.1
ZUMABUS 5	121.3	83.1	7.3	28.6	27.4	47.8	47.4
ZUMABUS 6	92.6	56.8	10.3	34.6	36.7	43.0	42.2
ALLBUS 80	103.3	73.8	9.2	32.1	33.0	41.9	4.04
ALLBUS 82	157.8	147.4	6.8	31.0	31.9	44.5	45.3
Wohlfahrtssurvey 78	100.0	65.6	1.1	34.8	34.7	44.4	42.7
Wahlstudie 82	71.2	55.0	1.1	35.1		43.7	
95 % -Quantil*	32.7	11.1	7.8				

* Werte der Prüfgröße, die größer als das 95 % - Quantil sind, sind signifikant auf dem 5 % - Niveau.

** Außer beim ALLBUS 80 und ALLBUS 82, für die bei ZUMA eigene Gewichte konstruiert wurden, sind die Gewichte von den durchführenden Instituten erstellt worden.

3. Schlußbemerkung

Die Untersuchung konnte den Verdacht auf den sogenannten "Mittelstands-Bias" bei bundesweiten Umfragen unter der Betreuung von ZUMA anhand der drei Schichtindikatoren "Schulabschluß", "Beruflicher Ausbildungsabschluß" und "Stellung im Beruf" erhärten. Dabei konnte als eine mögliche Ursache die Inkongruenz der Grundgesamtheit des Mikrozensus einerseits und die der Umfragen andererseits weitgehend ausgeschlossen werden.

Im Zuge der Berechnungen wurden parallel - soweit möglich - gewichtete Versionen der Kreuztabellen berechnet. Ein nennenswerter Einfluß der Gewichtung auf größere oder geringere Anpassung an die Tabellen des Mikrozensus wurde jedoch nicht erkennbar.

18.05.1984

Michael Wiedenbeck

ANHANG

=====

TABELLEN

Vorbemerkung :

Die in den gewichteten Kreuztabellen ausgewiesenen absoluten Häufigkeiten sind auf ganze Zahlen gerundete Werte. Das schlägt sich gelegentlich in den Randsummen als Ungenauigkeit bei einer maximalen Differenz von 2 und einem maximalen relativen Fehler von 4 % nieder.

TABELLEN

SCHULABSCHLUSS

Tabelle 1.1 : Mikrozensus 1978

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Alter und Art des Schulabschlusses
 (in Tausend und in Prozent)

		Volks- (Haupt-)schulabschluß	Realschulabschluß oder gleichwertig	Abitur, Fachhochschulreife	Sonstige		
m	18-45 Jahre alt	7 987.3 17.3	1 836.7 4.0	1 647.2 3.6	297.6 0.6	11 768.8 25.5	21 450.5 46.5
	älter als 45 Jahre	7 747.0 16.8	1 068.5 2.3	852.2 1.9	14.0 0.0	9 681.7 21.0	
w	18-45 Jahre alt	7 616.0 16.5	2 343.1 5.1	1 010.2 2.2	307.5 0.7	11 276.8 24.4	24 723.0 53.5
	älter als 45 Jahre	11 423.6 24.7	1 555.2 3.4	433.9 0.9	33.5 0.1	13 446.2 29.1	
		34 773.9 75.3	6 803.5 14.7	3 943.5 8.5	652.6 1.4	N = 46 173.5	

Tabelle 1.2.1 : ZUMABUS 4

Verteilung nach Geschlecht, Alter und Art des Schulabschlusses
(absolut und in Prozent) - ungewichtet

		Volks- (Haupt-)schulabschluß	Realschulabschluß oder gleichwertig	Abitur, Fachhochschulreife	Sonstige		
m	18-45 Jahre alt	235 11.7	96 4.8	77 3.8	89 4.4	497 24.8	865 43.1
	älter als 45 Jahre	246 12.3	69 3.4	49 2.4	4 0.2	368 18.4	
w	18-45 Jahre alt	325 16.2	164 8.2	61 3.0	66 3.3	616 30.7	1 140 56.9
	älter als 45 Jahre	394 19.7	94 4.7	26 1.3	10 0.5	524 26.1	
		1 200 59.9	423 21.1	213 10.6	169 8.4	n = 2 005	

Tabelle 1.2.2 : ZUMABUS 4

Verteilung nach Geschlecht, Alter und Art des Schulabschlusses
(absolut und in Prozent) - gewichtet

		Volks- (Haupt-)schulabschluß	Realschulabschluß oder gleichwertig	Abitur, Fachhochschulreife	Sonstige		
m	18-45 Jahre alt	252 12.6	102 5.1	86 4.3	102 5.1	542 27.1	927 46.3
	älter als 45 Jahre	263 13.1	67 3.3	52 2.6	5 0.2	385 19.2	
w	18-45 Jahre alt	288 14.4	136 6.8	49 2.4	56 2.8	529 26.4	1 076 55.7
	älter als 45 Jahre	424 21.2	92 4.6	21 1.1	10 0.5	547 27.3	
		1 226 61.2	397 19.8	208 10.4	172 8.6	n = 2 002	

Tabelle 1.3.1 : ZUMABUS 5

Verteilung nach Geschlecht, Alter und Art des Schulabschlusses
(absolut und in Prozent) - ungewichtet

		Volks- (Haupt-)schulabschluß	Realschulabschluß oder gleichwertig	Abitur, Fachhochschulreife	Sonstige		
m	18-45 Jahre alt	236 11.9	116 5.9	147 7.4	6 0.3	505 25.5	909 45.9
	älter als 45 Jahre	282 14.2	59 3.0	60 3.0	3 0.2	404 20.4	
w	18-45 Jahre alt	314 15.9	172 8.7	88 4.4	7 0.4	581 29.3	1 071 54.1
	älter als 45 Jahre	355 17.9	102 5.2	30 1.5	3 0.2	490 24.7	
		1 187 59.9	449 22.7	325 16.4	19 1.0	n. = 1 980	

Tabelle 1.3.2 : ZUMABUS 5

Verteilung nach Geschlecht, Alter und Art des Schulabschlusses
(absolut und in Prozent) - gewichtet

		Volks- (Haupt-)schulabschluß	Realschulabschluß oder gleichwertig	Abitur, Fachhochschulreife	Sonstige		
m	18-45 Jahre alt	229 11.6	138 7.0	139 7.0	6 0.3	512 26.0	907 46.0
	älter als 45 Jahre	273 13.9	49 2.5	69 3.5	4 0.2	395 20.0	
w	18-45 Jahre alt	270 13.7	162 8.2	76 3.8	6 0.3	514 26.0	1 065 54.0
	älter als 45 Jahre	396 20.1	118 6.0	35 1.8	2 0.1	551 28.0	
		1 169 59.3	467 23.7	318 16.1	18 0.9	n = 1 972	

Tabelle 1.4.1 : ZUMABUS 6

Verteilung nach Geschlecht, Alter und Art des Schulabschlusses
(absolut und in Prozent) - ungewichtet

		Volks- (Haupt-)schulabschluß	Realschulabschluß oder gleichwertig	Abitur, Fachhochschulreife	Sonstige		
m	18-45 Jahre alt	239 12.0	143 7.2	104 5.2	8 0.4	494 24.9	943 47.5
	älter als 45 Jahre	323 16.3	72 3.6	48 2.4	6 0.3	449 22.6	
w	18-45 Jahre alt	281 14.1	153 7.7	96 4.8	11 0.6	541 27.2	1 043 52.5
	älter als 45 Jahre	351 17.7	97 4.9	44 2.2	10 0.5	502 25.3	
		1 194 60.1	465 23.4	292 14.7	35 1.8	n = 1 986	

Tabelle 1.4.2 : ZUMABUS 6

Verteilung nach Geschlecht, Alter und Art des Schulabschlusses
(absolut und in Prozent) - gewichtet

		Volks- (Haupt-)schulabschluß	Realschulabschluß oder gleichwertig	Abitur, Fachhochschulreife	Sonstige		
m	18-45 Jahre alt	244 12.3	153 7.7	97 4.9	8 0.4	502 25.3	914 46.1
	älter als 45 Jahre	300 15.1	64 3.2	44 2.2	4 0.2	412 20.8	
w	18-45 Jahre alt	250 12.6	138 7.0	79 4.0	10 0.5	477 24.0	1 071 53.9
	älter als 45 Jahre	424 21.3	108 5.4	51 2.5	12 0.6	594 29.9	
		1 218 61.3	463 23.3	270 13.6	35 1.7	n = 1 986	

Tabelle 1.5.1 : ALLBUS 1980

Verteilung nach Geschlecht, Alter und Art des Schulabschlusses
(absolut und in Prozent) - ungewichtet

		Volks- (Haupt-)schulabschluß	Realschulabschluß oder gleichwertig	Abitur, Fachhochschulreife	Sonstige		
m	18-45 Jahre alt	387 13.1	165 5.6	155 5.3	15 0.5	722 24.5	1 354 46.0
	älter als 45 Jahre	428 14.5	120 4.1	75 2.5	9 0.3	632 21.5	
w	18-45 Jahre alt	420 14.3	219 7.4	119 4.0	18 0.6	776 26.3	1 592 54.0
	älter als 45 Jahre	603 20.5	140 4.8	56 1.9	17 0.6	816 27.7	
		1 838 62.4	644 21.9	405 13.7	59 2.0	n = 2 946	

Tabelle 1.5.2 : ALLBUS 1980

Verteilung nach Geschlecht, Alter und Art des Schulabschlusses
(absolut und in Prozent) - gewichtet

		Volks- (Haupt-)schulabschluß	Realschulabschluß oder gleichwertig	Abitur, Fachhochschulreife	Sonstige		
m	18-45 Jahre alt	434 14.7	188 6.4	166 5.7	19 0.7	807 27.4	1 487 50.5
	älter als 45 Jahre	469 15.9	123 4.2	78 2.7	9 0.3	680 23.1	
w	18-45 Jahre alt	429 14.6	214 7.3	105 3.6	20 0.7	768 26.1	1 456 49.5
	älter als 45 Jahre	502 17.0	117 4.0	59 2.0	11 0.4	688 23.4	
		1 833 62.3	641 21.8	409 13.9	59 2.0	n = 2 942	

Tabelle 1.6.1 : ALLBUS 1982

Verteilung nach Geschlecht, Alter und Art des Schulabschlusses
(absolut und in Prozent) - ungewichtet

		Volks- (Haupt-)schulabschluß	Realschulabschluß oder gleichwertig	Abitur, Fachhochschulreife	Sonstige		
m	18-45 Jahre alt	340 11.4	186 6.2	175 5.9	10 0.3	711 23.8	1 335 44.7
	älter als 45 Jahre	435 14.6	108 3.6	77 2.6	4 0.1	624 20.9	
w	18-45 Jahre alt	448 15.0	228 7.6	114 3.8	12 0.4	802 26.9	1 649 55.3
	älter als 45 Jahre	652 21.8	135 4.5	51 1.7	9 0.3	847 28.4	
		1 875 62.8	657 22.0	417 14.0	35 1.2	n. = 2 984	

Tabelle 1.6.2 : ALLBUS 1982

Verteilung nach Geschlecht, Alter und Art des Schulabschlusses
(absolut und in Prozent) - gewichtet

		Volks- (Haupt-)schulabschluß	Realschulabschluß oder gleichwertig	Abitur, Fachhochschulreife	Sonstige		
m	18-45 Jahre alt	321 10.8	182 6.1	179 6.0	8 0.3	690 23.1	1 313 44.0
	älter als 45 Jahre	427 14.3	109 3.6	84 2.8	3 0.1	623 20.9	
w	18-45 Jahre alt	405 13.6	225 7.5	114 3.8	11 0.4	755 25.3	1 671 56.0
	älter als 45 Jahre	697 23.4	155 5.2	54 1.8	10 0.3	916 30.7	
		1 851 62.0	670 22.4	432 14.5	32 1.1	n = 2 984	

Tabelle 1.7.1 : Wohlfahrtssurvey 1978

Verteilung nach Geschlecht, Alter und Art des Schulabschlusses
(absolut und in Prozent) - ungewichtet

		Volks- (Haupt-)schulabschluß	Realschulabschluß oder gleichwertig	Abitur, Fachhochschulreife	Sonstige		
m	18-45 Jahre alt	228 11.4	65 3.3	64 3.2	62 3.1	419 21.0	814 40.8
	älter als 45 Jahre	291 14.6	59 3.0	39 2.0	6 0.3	395 19.8	
w	18-45 Jahre alt	331 16.6	147 7.4	55 2.8	50 2.5	583 29.2	1 181 59.2
	älter als 45 Jahre	424 21.3	131 6.6	31 1.6	12 0.6	598 30.0	
		1 274 63.9	402 20.2	189 9.5	130 6.5	n = 1 995	

Tabelle 1.7.2 : Wohlfahrtssurvey 1978

Verteilung nach Geschlecht, Alter und Art des Schulabschlusses
 (absolut und in Prozent) - gewichtet

		Volks- (Haupt-)schulabschluß	Realschulabschluß oder gleichwertig	Abitur, Fachhochschulreife	Sonstige		
m	18-45 Jahre alt	293 14.8	79 4.0	88 4.4	73 3.7	534 26.9	927 46.7
	älter als 45 Jahre	283 14.2	62 3.1	44 2.2	5 0.2	393 19.8	
w	18-45 Jahre alt	286 14.4	130 6.6	47 2.3	52 2.6	515 25.9	1 060 53.3
	älter als 45 Jahre	398 20.1	109 5.5	27 1.3	11 0.6	545 27.4	
		1 261 63.4	381 19.2	205 10.3	140 7.1	n = 1 987	

Tabelle 1.8 : Wahlstudie 1982

Verteilung nach Geschlecht, Alter und Art des Schulabschlusses
(absolut und in Prozent) - ungewichtet

		Volks- (Haupt-)schulabschluß	Realschulabschluß oder gleichwertig	Abitur, Fachhochschulreife	Sonstige		
m	18-45 Jahre alt	240 14.8	58 3.6	90 5.6	0 0.0	388 23.9	721 44.5
	älter als 45 Jahre	278 17.1	32 2.0	23 1.4	0 0.0	333 20.5	
w	18-45 Jahre alt	267 16.5	78 4.8	58 3.6	0 0.0	403 24.9	901 55.6
	älter als 45 Jahre	446 27.5	36 2.2	16 1.0	0 0.0	498 30.7	
		1 231 75.9	204 12.6	187 11.5	0 0.0	n = 1 622	

TABELLEN

BERUFLICHER AUSBILDUNGSABSCHLUSS

Tabelle 2.1 : Mikrozensus 1978

Wohnbevölkerung ab 18 Jahren

nach Geschlecht, Alter und Art des beruflichen Ausbildungsabschlusses

(in Tausend und in Prozent)

		Lehr-/Anlern- ausbildung oder gleichw. Berufs- fachschulabschluß	Berufliches Praktikum	Meister-, Techn. oder gleichw. Fach- schulabschluß	Fachhochschul-, Ingenieurschul- abschluß	Hochschul- abschluß	Sonstige		
m	18-45 Jahre alt	6 291.6 13.6	195.3 0.4	871.9 1.9	348.6 0.8	639.2 1.4	3 422.2 7.4	11 768.8 25.5	21 450.5 46.5
	älter als 45 Jahre	4 992.6 10.8	171.4 0.4	858.8 1.9	250.8 0.5	440.7 1.0	2 967.4 6.4	9 681.7 21.0	
w	18-45 Jahre alt	5 323.6 11.5	235.6 0.5	270.8 0.6	125.5 0.3	406.4 0.9	4 914.9 10.6	11 276.8 24.4	24 723.0 53.5
	älter als 45 Jahre	3 603.8 7.8	176.4 0.4	189.0 0.4	77.3 0.2	174.0 0.4	9 225.7 20.0	13 446.2 29.1	
		20 211.6 43.8	778.7 1.7	2 190.5 4.7	802.2 1.7	1 660.3 3.6	20 530.2 44.5	N = 46 173.5	

Tabelle 2.2.1 : ZUMABUS 4

Verteilung nach Geschlecht, Alter und Art des beruflichen Ausbildungsabschlusses
 (absolut und in Prozent) - ungewichtet

		Lehr-/Anlern- ausbildung oder gleichw. Berufs- fachschulabschluß	Berufliches Praktikum	Meister-, Techn. oder gleichw. Fach- schulabschluß	Fachhochschul-, Ingenieurschul- abschluß	Hochschul- abschluß	Sonstige		
m	18-45 Jahre alt	269 13.5	16 0.8	50 2.5	31 1.6	39 2.0	91 4.6	496 24.9	863 43.4
	älter als 45 Jahre	231 11.6	11 0.6	30 1.5	22 1.1	25 1.3	48 2.4	367 18.5	
w	18-45 Jahre alt	365 18.4	18 0.9	12 0.6	17 0.9	21 1.1	174 8.8	607 30.5	1 125 56.6
	älter als 45 Jahre	195 9.8	14 0.7	8 0.4	8 0.4	8 0.4	285 14.3	518 26.1	
		1 060 53.3	59 3.0	100 5.0	78 3.9	93 4.7	598 30.1	n = 1 988	

Tabelle 2.2.2 : ZUMABUS 4

Verteilung nach Geschlecht, Alter und Art des beruflichen Ausbildungsabschlusses
(absolut und in Prozent) - gewichtet

		Lehr-/Anlern- ausbildung oder gleichw. Berufs- fachschulabschluß	Berufliches Praktikum	Meister-, Techn. oder gleichw. Fach- schulabschluß	Fachhochschul-, Ingenieurschul- abschluß	Hochschul- abschluß	Sonstige		
m	18-45 Jahre alt	289 14.6	16 0.3	55 2.8	32 1.6	48 2.4	101 5.1	541 27.3	925 46.6
	älter als 45 Jahre	247 12.5	12 0.6	27 1.4	21 1.1	26 1.3	51 2.6	384 19.4	
w	18-45 Jahre alt	317 16.0	14 0.7	12 0.6	13 0.6	15 0.8	150 7.5	519 26.2	1 059 53.4
	älter als 45 Jahre	187 9.4	12 0.6	7 0.3	6 0.3	7 0.4	321 16.2	539 27.2	
		1 040 52.4	53 2.7	100 5.1	72 3.6	97 4.9	622 31.4	n = 1 984	

Tabelle 2.3.1 : ZUMABUS 5

Verteilung nach Geschlecht, Alter und Art des beruflichen Ausbildungsabschlusses
(absolut und in Prozent) - ungewichtet

		Lehr-/Anlern- ausbildung oder gleichw. Berufs- fachschulabschluß	Berufliches Praktikum	Meister-, Techn. oder gleichw. Fach- schulabschluß	Fachhochschul-, Ingenieurschul- abschluß	Hochschul- abschluß	Sonstige		
m	18-45 Jahre alt	251 12.7	4 0.2	55 2.8	23 1.2	42 2.1	131 6.6	506 25.5	907 45.8
	älter als 45 Jahre	239 12.1	8 0.4	39 2.0	20 1.0	28 1.4	67 3.4	401 20.2	
w	18-45 Jahre alt	343 17.3	5 0.3	17 0.9	15 0.8	36 1.8	168 8.5	584 29.5	1 075 54.2
	älter als 45 Jahre	186 9.4	7 0.4	6 0.3	7 0.4	9 0.5	276 13.9	491 24.8	
		1 019 51.4	24 1.2	117 5.9	65 3.3	115 5.8	642 32.4	n = 1 982	

Tabelle 2.3.2 : ZUMABUS 5

Verteilung nach Geschlecht, Alter und Art des beruflichen Ausbildungsabschlusses
(absolut und in Prozent) - gewichtet

		Lehr-/Anlern- ausbildung oder gleichw. Berufs- fachschulabschluß	Berufliches Praktikum	Meister-, Techn. oder gleichw. Fach- schulabschluß	Fachhochschul-, Ingenieurschul- abschluß	Hochschul- abschluß	Sonstige		
m	18-45 Jahre alt	249 12.6	2 0.1	59 3.0	32 1.6	36 1.8	136 6.9	514 26.0	903 45.7
	älter als 45 Jahre	223 11.3	8 0.4	37 1.9	22 1.1	31 1.6	68 3.4	389 19.7	
w	18-45 Jahre alt	305 15.4	2 0.1	13 0.7	13 0.6	33 1.7	150 7.6	517 26.1	1 075 54.3
	älter als 45 Jahre	193 9.8	9 0.5	6 0.3	8 0.4	9 0.4	333 16.8	558 28.2	
		971 49.1	21 1.1	115 5.8	75 3.8	109 5.5	687 34.7	n = 1 978	

Tabelle 2.4.1 : ZUMABUS 6

Verteilung nach Geschlecht, Alter und Art des beruflichen Ausbildungsabschlusses
(absolut und in Prozent) - ungewichtet

		Lehr-/Anlern- ausbildung oder gleichw. Berufs- fachschulabschluß	Berufliches Praktikum	Meister-, Techn. oder gleichw. Fach- schulabschluß	Fachhochschul-, Ingenieurschul- abschluß	Hochschul- abschluß	Sonstige		
m	18-45 Jahre alt	263 13.2	4 0.2	54 2.7	26 1.3	33 1.7	114 5.7	494 24.9	944 47.6
	älter als 45 Jahre	255 12.8	6 0.3	53 2.7	22 1.1	21 1.1	93 4.7	450 22.7	
w	18-45 Jahre alt	292 14.7	13 0.7	9 0.5	16 0.8	24 1.2	188 9.5	542 27.3	1 041 52.4
	älter als 45 Jahre	162 8.2	9 0.5	11 0.6	8 0.4	9 0.5	300 15.1	499 25.1	
		972 49.0	32 1.6	127 6.4	72 3.6	87 4.4	695 35.0	n = 1 985	

Tabelle 2.4.2 : ZUMABUS 6

Verteilung nach Geschlecht, Alter und Art des beruflichen Ausbildungsabschlusses
(absolut und in Prozent) - gewichtet

		Lehr-/Anlern- ausbildung oder gleichw. Berufs- fachschulabschluß	Berufliches Praktikum	Meister-, Techn. oder gleichw. Fach- schulabschluß	Fachhochschul-, Ingenieurschul- abschluß	Hochschul- abschluß	Sonstige		
m	18-45 Jahre alt	260 13.1	5 0.2	60 3.0	25 1.3	24 1.2	128 6.5	502 25.3	915 46.1
	älter als 45 Jahre	236 11.9	7 0.4	51 2.6	19 0.9	19 0.9	82 4.1	413 20.8	
w	18-45 Jahre alt	253 12.7	10 0.5	9 0.4	12 0.6	17 0.9	177 8.9	478 24.1	1 070 53.9
	älter als 45 Jahre	177 8.9	11 0.5	15 0.8	9 0.5	11 0.6	369 18.6	592 29.8	
		926 46.6	33 1.6	134 6.8	65 3.3	71 3.6	756 38.1	n = 1 985	

Tabelle 2.5.1 : ALLBUS 1980

Verteilung nach Geschlecht, Alter und Art des beruflichen Ausbildungsabschlusses
(absolut und in Prozent) - ungewichtet

		Lehr-/Anlern- ausbildung oder gleichw. Berufs- fachschulabschluß	Berufliches Praktikum	Meister-, Techn., gleichw. Fach- schulabschluß	Fachhochschul-, Ingenieurschul- abschluß	Hochschul- abschluß	Sonstige		
m	18-45 Jahre alt	429 14.7	18 0.6	59 2.0	38 1.3	54 1.9	117 4.0	715 24.5	1 343 46.1
	älter als 45 Jahre	404 13.9	17 0.6	65 2.2	30 1.0	24 0.8	88 3.0	628 21.5	
w	18-45 Jahre alt	456 15.6	19 0.7	9 0.3	15 0.5	42 1.4	221 7.6	762 26.1	1 572 53.9
	älter als 45 Jahre	349 12.0	25 0.9	12 0.4	5 0.2	23 0.8	396 13.6	810 27.8	
		1 638 56.2	79 2.7	145 5.0	88 3.0	143 4.9	822 28.2	n = 2 915	

Tabelle 2.5.2 : ALLBUS 1980

Verteilung nach Geschlecht, Alter und Art des beruflichen Ausbildungsabschlusses
(absolut und in Prozent) - gewichtet

		Lehr-/Anlern- ausbildung oder gleichw. Berufs- fachschulabschluß	Berufliches Praktikum	Meister-, Techn. oder gleichw. Fach- schulabschluß	Fachhochschul-, Ingenieurschul- abschluß	Hochschul- abschluß	Sonstige		
m	18-45 Jahre alt	471 4.9	29 1.0	60 2.1	43 1.5	53 1.8	141 4.9	797 27.4	1 474 50.7
	älter als 45 Jahre	440 15.1	15 0.5	74 2.5	31 1.1	24 0.8	93 3.2	677 23.3	
w	18-45 Jahre alt	445 15.3	18 0.6	9 0.3	14 0.5	36 1.2	227 7.8	749 25.8	1 433 49.3
	älter als 45 Jahre	294 10.1	21 0.7	10 0.3	4 0.1	28 1.0	327 11.3	684 23.5	
		1 650 56.8	82 2.8	153 5.3	92 3.2	141 4.9	789 27.1	n = 2 907	

Tabelle 2.6.1 : ALLBUS 1982

Verteilung nach Geschlecht, Alter und Art des beruflichen Ausbildungsabschlusses
(absolut und in Prozent) - ungewichtet

		Lehr-/Anlern- ausbildung oder gleichw. Berufs- fachschulabschluß	Berufliches Praktikum	Meister-, Techn. oder gleichw. Fach- schulabschluß	Fachhochschul-, Ingenieurschul- abschluß	Hochschul- abschluß	Sonstige		
m	18-45 Jahre alt	442 14.9	10 0.3	51 1.7	41 1.4	58 2.0	104 3.5	706 23.7	1 329 44.7
	älter als 45 Jahre	398 13.4	13 0.4	58 2.0	33 1.1	39 1.3	82 2.8	623 21.0	
w	18-45 Jahre alt	498 16.8	25 0.8	13 0.4	14 0.5	34 1.1	214 7.2	798 26.8	1 644 55.3
	älter als 45 Jahre	337 11.3	16 0.5	13 0.4	13 0.4	20 0.7	447 15.0	846 28.5	
		1 675 56.3	64 2.2	135 4.5	101 3.4	151 5.1	847 28.5	n = 2 973	

Tabelle 2.6.2 : ALLBUS 1982

Verteilung nach Geschlecht, Alter und Art des beruflichen Ausbildungsabschlusses
(absolut und in Prozent) - gewichtet

		Lehr-/Anlern- ausbildung oder gleichw. Berufs- fachschulabschluß	Berufliches Praktikum	Meister-, Techn. oder gleichw. Fach- schulabschluß	Fachhochschul-, Ingenieurschul- abschluß	Hochschul- abschluß ..	Sonstige		
m	18-45 Jahre alt	418 14.1	8 0.3	48 1.6	43 1.4	57 1.9	110 3.7	684 23.0	1 306 43.9
	älter als 45 Jahre	383 12.9	13 0.5	69 2.3	33 1.1	41 1.4	82 2.8	622 20.9	
w	18-45 Jahre alt	479 16.1	22 0.7	11 0.4	13 0.4	30 1.0	196 6.6	751 25.3	1 667 56.1
	älter als 45 Jahre	370 12.5	18 0.6	13 0.4	20 0.7	21 0.7	475 16.0	916 30.8	
		1 651 55.5	61 2.1	140 4.7	109 3.7	150 5.0	862 29.0	n = 2 974	